Kirchgemeinde **aktuell**

Bräunsdorf-Niederfrohna
Oktober / November 2026



Andacht

Viel mächtiger

Ihr Lieben, da geht es um einen Vergleich. Die Bibel sagt: … **Und gerade dort, wo sich die ganze Macht der Sünde zeigte, ist die Gnade noch sehr viel mächtiger geworden** (Römer 5,20). Sünde ist sehr mächtig. Wer einmal gelogen hat, weiß, wie schwer es ist, da wieder heraus zu kommen. Wir merken wie Hass, Verbitterung, Habsucht und andere Sünden sind viel stärker sind als wir. Sünde zerstört Beziehungen, besonders die zu Gott, und ist tödlich. Weil Jesus unsere Sünden ans Kreuz geschleppt hat, musste sogar er sterben! Sünde hat Jesus Christus, den Sohn Gottes, ins Grab gebracht, aber nur für drei Tage. Weil er an unserer Stelle unseren Tod gestorben ist, konnte er die Sünde besiegen. Und dann hat Gott ihn auferweckt. … *Und gerade dort, wo sich die ganze Macht der Sünde zeigte, ist die Gnade noch sehr viel mächtiger geworden* (Römer 5,20). Was für ein Trost! Sünde ist eine Großmacht, Gott hat Allmacht. Die Gnade, diese geschenkte Liebe Gottes ist sehr viel mächtiger, allmächtig. Das dürfen wir jetzt schon erleben. Wie? Ich darf zu Gott kommen und sagen: Bitte Gott vergib mir, sei mir gnädig (Ps. 51,3). Wenn Gott mir vergibt, erlebe ich die Übermacht der Gnade. Da trägt Gott nichts nach, da löscht er Sünde. Da bin ich vor Gott wie einer, der nicht gesündigt hat. Da verändert und erneuert er mich. Egal, was Sünde in meinem Leben kaputt gemacht hat, die Gnade ist mächtiger. In 1. Tim. 1,14 schreibt Paulus: *Die* **Gnade** *unseres Herrn hat mich förmlich überschüttet. Er hat mir einen Glauben und eine Liebe geschenkt, wie sie nur in der Verbundenheit mit Christus Jesus entsteht.*

Die Gnade tröstet (Psalm 119,76). Sie reicht für alle meine Nöte, Probleme (2. Kor. 12,9). Die Gnade Gottes kann aus meiner Schwachheit, aus meinem Nichtkönnen, Kraft machen. Um Gnade dürfen wir immer wieder bitten. *Lasst uns also voller Zuversicht vor den Thron unseres überaus gnädigen Gottes treten, damit wir Barmherzigkeit erhalten und Gnade finden, und so die rechtzeitige Hilfe* (Hebr. 4,16). Bitte vertraue dich diesem Gott mit der allmächtigen Gnade an, neu oder wieder!

Mit dieser Andacht möchte ich mich von Euch in den Ruhestand verabschieden. Mein Vorname ist Johannes. Das heißt: Gott ist gnädig und damit ist das Entscheidende über mein Leben gesagt. Ja er ist gnädig, das haben meine Frau Rosemarie und ich erleben dürfen. Meine Frau und ich wollen uns bei allen herzlich bedanken, die mitgebetet, mitgearbeitet, mitgeholfen… haben in der Gemeinde. Vielen herzlichen Dank! Das war für uns ein großer Segen. Ich bitte euch um Vergebung für das, was ich euch trotz aller Mühe schuldig geblieben bin an Liebe, Geduld, Verständnis… Zuletzt: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

Eure Rosemarie und Johannes Schubert

Weihnachten im Schuhkarton

Auch in diesem Jahr machen wir wieder bei dieser Aktion mit.

Am 9. 11. wollen wir ab 18.00 Uhr wieder gemeinsam Päckchen packen für Kinder in ärmeren Ländern. Wer da keine Zeit hat, kann auch vorher schon Geschenke im Pfarrhaus abgeben. Sie können sich dazu gern mit Manuela Kühnert in Verbindung setzen:

Tel.: 015771110541. Es besteht auch die Möglichkeit, die Aktion mit einer Geldspende zu unterstützen.

Wichtig ist noch, dass keine Süßigkeiten in die Päckchen gepackt werden sollen.

Manuela Kühnert



Rückblick

Wie jedes Jahr, so auch dieses Jahr, feierte der Posaunenchor Niederfrohna ein fröhliches Gartenfest. Die Terminfindung dafür gestaltete sich schwierig, um möglichst alle Bläserinnen und Bläser mit dabei zu haben. So entschlossen wir uns, es diesmal anstelle der montäglichen Probe stattfinden zu lassen, zumal auch noch Ferien waren und so auch alle Kinder mit dabei sein konnten. Am 10. August waren dann fast alle bei Fam. Winkler im Garten versammelt. Dankbar waren wir für das gute Wetter, welches rechtzeitig zum Beginn unseres Festes eintraf. Zu unserer großen Freude waren auch unsere Nachwuchsbläser fast vollzählig dabei und gaben schon eine Probe des bisher Erlernten ab. Wunderbar, mit welcher Freude und Eifer sie ihre Instrumente spielten. Nach einem guten Essen mit Gegrilltem, Pizza und einigen Salaten spielten die Bläser dann viele fröhliche Musikstücke und Choräle in das Dorf hinein, so kam das Gotteslob an diesem Abend richtig zum Klingen. Bei guten Gesprächen miteinander ließen wir die letzte Zeit Revue passieren und bedachten auch die weiteren Aufgaben für die Zukunft. Wir sind sehr dankbar für die vielfältigen Möglichkeiten, die wir haben und freuen uns, auch weiterhin diesen Dienst in unserer Gemeinde und auch im öffentlichen Leben unseres Ortes tun zu können.



Christoph Winkler



Herzliche Einladung



zum

Adventskranzbinden

bei Räucherkerzchen, Punsch und Lebkuchen

In der Johanniskirche
AB 19 UHR

Tannengrün, Bindedraht und Rohling dürfen gern von zu Hause mitgebracht werden, gibt es aber auch vor Ort. Um einen kleinen Unkostenbeitrag wird gebeten.

Handschuhe und Gartenschere, Kerzen, Schleifenband & kleine Deko bringt bei Bedarf bitte jeder selbst mit.

Wenn du dabei bist, melde dich doch bitte bis 14.11.2026 bei katrin.loehrmann@evlks.de oder unter 0152 27259367

Wir freuen uns auf dich!

© Freepik Company

Andacht zum Martinsfest

11. November 2026,
Beginn 17.00 Uhr

in der Johanniskirche
Niederfrohna

mit anschließendem
Laternenumzug, Feuer,
Posaunenchor und
Hörnchen-Teilen



Gottesdienste

Tag	Bräunsdorf	Niederfrohna
4.10.2026 18. S.n. Trinitatis Sonntag	**10:00 Uhr** PG / KG Bläsergottesdienst zur Jahreslosung	**10:00 Uhr** PG / KG Johanniskirche Jubelkonfirm. - Pfr.i.R. Vögler
11.10.2026 19. S.n. Trinitatis Sonntag	**10:00 Uhr** PG / KG	**10:00 Uhr** AG / KG Johanniskirche Präd. Bretschneider
18.10.2026 20. S.n. Trinitatis Sonntag	**10:00 Uhr** AG / KG Pfr. J. Schubert	**10:00 Uhr** PG / KG Johanniskirche
25.10.2026 21. S.n. Trinitatis Sonntag		**10:00 Uhr** AG / KG Johanniskirche Kirchweih - gemeinsam - Präd. Dr. Rickauer
31.10.2026 Reformationsfest Sonnabend	**9:30 Uhr** Sächsischer Gemeindebibeltag Glauchau	**10:00 Uhr** Kirche Pleißa Jugendchor mit Kantor Baldauf Pfr. Schubert
1.11.2026 22. S.n. Trinitatis Sonntag	**14:00 Uhr** Verabschiedung von Pfarrer Schubert in den Ruhestand Kirche Limbach	**14:00 Uhr** Verabschiedung von Pfarrer Schubert in den Ruhestand Kirche Limbach
8.11.2026 Drittl. S.d. Kirchenj. Sonntag	**10:00 Uhr** AG / KG Kirchweih - gemeinsam - Pfrn. Zitzkat	

AG...Abendmahlsgottesdienst, FG...Familiengottesdienst, PG...Predigtgottesdienst, KG...Kindergottesdienst

Gottesdienste

Tag	Bräunsdorf	Niederfrohna
15.11.2026 Vorl. S.d. Kirchenj. Sonntag	**10:00 Uhr** AG / KG Pfr. i.R. A. Vögler	**10:00 Uhr** PG Johanniskirche Posaunenchor - Jahreslosung
18.11.2026 Buß- und Bettag Mittwoch	**19:30 Uhr** Kirche Limbach Neu Leben	**19:30 Uhr** Kirche Limbach Neu Leben
22.11.2026 Ewigkeitssonntag Sonntag	**10:00 Uhr** AG / KG Präd. Dr. Rickauer	**10:00 Uhr** PG / KG Johanniskirche
29.11.2026 1. Advent Sonntag	**10:00 Uhr** Einführung Kirchenvorstände Kirche Oberfrohna	**10:00 Uhr** Einführung Kirchenvorstände Kirche Oberfrohna
6.12.2026 2. Advent Sonntag	**10:00 Uhr** FG - gemeinsam - Diakonin B. U. Stoll	

Monatsspruch Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!

Gal 5,1 (L)

Monatsspruch November

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

Jes 2,4 (E)

AG...Abendmahlsgottesdienst, FG...Familiengottesdienst, PG...Predigtgottesdienst, KG...Kindergottesdienst

Veranstaltungen

Gemeindekreise in Bräunsdorf

Treffpunkt Frau	Mo 12.10.	19:30 Uhr Gemeindesaal
	Mo 9.12.	18:00 Uhr Päckchen packen
Posaunenchor	dienstags	19:30 Uhr
Gemeindegebet	dienstags	20:00 Uhr
Junge Gemeinde	mittwochs	19:00 Uhr
Chor	mittwochs	20:00 Uhr
Seniorennachmittag	Do 1.10.	15:00 Uhr Gemeindesaal
Bibelstunde	Do 12.11.	19:30 Uhr Pfarrhaus
Kinder erleben Christus (KeC)	Sa 10.10., 7.11.	9:30 - 11:30 Uhr Bräunsdorf

Gemeindekreise in Niederfrohna

Posaunenchor	montags	19:30 Uhr Johanniskirche
Seniorenkreis	Di 13.10., 10.11.	14:30 - 16:00 Uhr Kirchgemeindeh.
Spatzentreff	Di 6.10.	15:30 - 17:00 Uhr Kirchgemeindehaus
Königskinder (Kl. 1 + 2)	Mi 7.10.	15:30 - 17:00 Uhr Kirchgemeindehaus
Schaukastendienst	dienstags	17:00 Uhr Gemeindehaus
Männerwerk	Di 27.10.	19:30 Uhr Johanniskirche
	Di 24.11.	19:30 Uhr Mühlau, A.-S.-Saal
Krippenspielprobe	Mi 4.11., 25.11.	17:00 Uhr Kirchgemeindehaus
Frauendienst	Mi 4.11.	19:30 Uhr Johanniskirche
Eltern-Kind-Kreis	Do 8.10., 3.11.	15:30 Uhr - 17:00 Uhr
	Do 5.11., 19.11.	Untere Hauptstraße 37
Mädelkreis (ab Kl. 3)	Do 8.10., 5.11.	16:00 - 17:30 Uhr
	Do 19.11., 26.11.	Kirchgemeindehaus
Junge Gemeinde	donnerstags	19:00 Uhr
Gebet fürs Dorf	3. Do im Monat	20:00 Uhr Gemeindehaus
Pfadfinder-Jungschar (ab Kl. 3)	Fr 2.10., 30.10.	16:00 - 18:00 Uhr Johanniskirche

Andacht zum Martinstag mit Lampionumzug

Johanniskirche Niederfrohna, 17:00 Uhr

Glauben entdecken – mit Herz und Verstand

Herbstzeit – Zeit zum Entdecken!

Was war die Reformation?

Vor über 500 Jahren hat ein Mönch namens Martin Luther vieles verändert. Er wollte, dass die Menschen die Bibel selbst lesen und verstehen können. Die Reformation, die er 1517 mit seinen 95 Thesen begann, sorgte dafür, dass es heute viele evangelische Kirchen gibt.

Die Reformation startete nicht mit einem Streit, sondern mit einer Frage: Wie kann der Mensch Gott wirklich begegnen?



Schon gewusst?

- Martin Luther wurde 1483 in Eisleben geboren.
- Er war Mönch und Theologieprofessor.
- Am 31. Oktober 1517 schlug er seine 95 Thesen an die Schlosskirche in Wittenberg.
- Die Bibel sollte für alle Menschen in ihrer jeweiligen Sprache zugänglich sein.
- Die Reformation brachte nicht nur die Kirche, sondern auch Bildung, Schule und neue Ideen in Europa.

Finde die 5 Unterschiede!

Auf den beiden Bildern siehst du Martin Luther. Schau genau hin – was hat sich verändert?



Wörterrätsel

Welche Begriffe passen zur Reformation? Finde sie im Buchstabengitter!

- Luther
- Bibel
- Glaube
- Kirche
- Wittenberg
- Freiheit
- Mensch
- Gnade
- Thesen
- Evangelisch

G	L	A	U	B	E	K	I	R	C	H	E
W	I	T	T	E	N	B	E	R	G	A	F
F	R	E	I	H	E	I	T	Z	T	H	E
B	I	B	E	L	G	N	A	D	E	S	N
L	U	T	H	E	R	E	V	A	N	G	E
M	E	N	S	C	H	T	H	E	S	E	N
K	I	R	C	H	E	G	L	A	U	B	E
E	V	A	N	G	E	L	I	S	C	H	Z



Die Reformation erinnert uns: Glauben ist kein Geheimwissen, sondern eine Einladung – **für alle!**

Auch heute können wir die Bibel lesen, fragen, verstehen und unseren Glauben leben – jeder auf seine Weise.

(ki-generiert)

Rückblick Gemeindefest

Ihr Lieben, glaubt nicht einem jeden Geist ... 1. JOHANNES 4,1-8

PRÜFT DIE GEISTER!

Wir leben in einer Zeit ungeheurer Verwirrung. Es gibt nichts, was nicht in der Kirche gelehrt würde. Aber nicht jeder, der in der Kirche spricht oder schreibt, sagt die Wahrheit. Nicht jeder Talarträger ist ein Pastor. Nicht jeder, der von Gott redet, ist von Gott gesandt. Unter Schafskleidern kann ein Wolf stecken. Wer jedem glaubt, bloß weil der bei Kirchens angestellt ist und fromme Worte macht, ist naiv. Diese Naivität können wir uns nicht leisten. Es geht ja um unser zeitliches und ewiges Heil. Deshalb brauchen wir heute eine Gabe des Geistes ganz besonders: die Gabe der Unterscheidung der Geister. „Glaubt nicht einem jeden Geist, sondern prüft die Geister“ Die Gabe der Geisterunterscheidung besteht zu 90 % aus Schriftkenntnis. Die Heilige Schrift ist der Maßstab. Es gibt drei Prüfungsfragen.

1. Wie stehst du zu Jesus Christus, dem Sohn Gottes? „Jeder Geist, der da bekennt, dass Jesus Christus ist im Fleisch gekommen, der ist von Gott; und ein jeder Geist, der Jesus nicht bekennt, der ist nicht von Gott. Und das ist der Geist des Antichrists.“ Demzufolge ist der Islam, wie schon Luther erkannte, eine antichristliche Religion.
2. Wie stehst du zur Bibel, dem Wort Gottes? „Wer Gott erkennt, hört uns. Wer nicht von Gott ist, hört uns nicht. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und des Irrtums.“ Aller zersetzenden Kritik gegenüber müssen wir daran festhalten: Die Bibel ist Gottes geoffenbartes Wort.
3. Wie stehst du zu den Christen, den Kindern Gottes? „Lasst uns untereinander lieben ... Wer liebhat, der ist von Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebhat, der kennt Gott nicht.“ Reine Lehre und reines Leben gehören zusammen.

aus Theo Lehmann "Theos kleine Kanzel" - mit freundlicher Genehmigung des Verlages Logos Editions
ISBN 978-3-9458180-3-9

Impressum
Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bräunsdorf-Niederfrohna
V.i.S.d.P.: Kirchenvorstand der o. g. Kirchgemeinde
Redaktion: Redaktionsteam der Kirchgemeinde
Die Redaktion behält sich vor, Texte einzukürzen.
Titelbild: Erntedank Bildautor: magnific Quelle: magnific.com
Ausg. 2026_5 | Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 10.11.2026 br-nf.kirchechemnitz.de



Bräunsdorf



Niederfrohna

Büro Bräunsdorf der Kirchgemeindeverwaltung
Am Kirchberg 2
09212 Bräunsdorf
Donnerstag von 14.00 bis 17:00
(extra Termine nach Vereinbarung)
Telefon: 03722 - 93 49 6
E-Mail: manuela.kuehnert@evlks.de

Verwaltungs- und
Friedhofsmitarbeiterin
Frau Manuela Kühnert
Tel. 015771110541

Pfarrer
Johannes Schubert
Telefon: 03722 - 40 69 81
Fax: 03722 - 81 86 57
E-Mail:
johannes.schubert@evlks.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bräunsdorf-Niederfrohna
- Verwaltungssitz -
Kaufunger Straße 1
09243 Niederfrohna
Mittwoch von 9.00 bis 11.00 +
Donnerstag von 16.00 bis 17.00
(extra Termine nach Vereinbarung)
Telefon: 03722 - 92 66 4
Fax: 03722 - 40 32 15
E-Mail: kg.niederfrohna@evlks.de
Sparkasse Chemnitz
BIC: CHEKDE81XXX
IBAN:
DE25 8705 0000 3520 0007 67
Friedhofsverwalterin Frau
K. Löhrmann - Tel. 01522 - 7259367

Gemeindepädagogin
Diakonin Beate Ulrike Stoll
01573 4758821

Ab November 2026 Vakanzvertretung
Pfarrerin Christiane Zitzkat
Telefon: 03722 - 92832
Fax: 03722 - 403996
E-Mail:Christiane.Zitzkat@evlks.de

Telefonseelsorge - 0800-111 0 111 oder 0800- 111 0 222
Rund um die Uhr und kostenlos - telefonseelsorge.de